

PRESSEMITTEILUNG

WOGEDO lebt den Genossenschaftsgedanken

140 neue Wohnungen für Düsseldorf

Der Internationale Genossenschaftstag am 2. Juli 2016 rückt das solidarische und verantwortungsvolle Handeln der Genossenschaften weltweit in den Blickpunkt. Wie engagiertes Agieren im Sinne der Mitglieder aussieht, zeigt auch die WOGEDO immer wieder. Mit ihrem Bestandsersatz beispielsweise sichert die Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft attraktiven und bezahlbaren Wohnraum in der Landeshauptstadt.

(Düsseldorf, 02.07.2016) Den Bau von mehr als 200 neuen Wohnungen in Düsseldorf umfasst das aktuelle Programm "Bestandsersatz" der WOGEDO. Das Unternehmen ersetzt nicht mehr zukunftsfähigen Wohnungsbestand durch moderne Wohnungen mit hohem Ausstattungsstandard und günstigen Preisen. Während ein Teil der Neubauten bereits in den letzten Jahren realisiert wurde, sind zwei große Projekte mit insgesamt rund 140 Wohnungen gerade in der Entstehung: "Die Zeilen" in Gerresheim und der "Klinkebogen" in Unterrath.

"Die Zeilen": Auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren

Für "Die Zeilen" baut die WOGEDO in der Gräulinger Straße insgesamt 80 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. 68 davon vermietet die Wohnungsgenossenschaft selbst, 12 die AWO Düsseldorf als langjähriger Kooperationspartner. Diese AWO-Wohnungen sind speziell auf die Bedürfnisse von älteren Menschen zugeschnitten, die barrierefreie Räumlichkeiten benötigen bzw. Betreuungs- oder Pflegebedarf haben. Zusätzlich wird es eine ambulante Demenz-Wohngemeinschaft der AWO VITA mit 12 Plätzen geben. Das Neubauprojekt, das im Frühjahr 2017 bezugsfertig sein soll, gehört zu den ersten Vorhaben dieser Art im klassischen Geschossbau in Düsseldorf und ist für die WOGEDO eine Herzensangelegenheit. Die Wohnungsgenossenschaft reagiert mit dem Konzept auf die demografische Entwicklung und zeigt, wie wichtig



sie ihre genossenschaftliche Verantwortung nimmt. Dass das Vorhaben den Ansprüchen auf dem Düsseldorfer Wohnungsmarkt gerecht wird, hat sich inzwischen bestätigt: Die Wohnungen sind bereits jetzt vollständig vermietet.

"Klinkebogen": Städtebaulich und wohnlich Akzente setzen

Parallel arbeitet die WOGEDO am "Klinkebogen", der im Frühjahr 2018 bezugsfertig sein soll. Das Projekt an der Unterrather Straße umfasst 59 neue Wohnungen sowie zwei Stadthäuser. Wie alle Neubauten der WOGEDO zeichnet sich der "Klinkebogen" durch eine harmonische Gestaltung aus und fügt sich mit seiner historisch anmutenden Fassade in Backsteinoptik ideal in die vorhandene Bebauung des Stadtteils ein. Mit der Vermietung der Wohnungen startet das Unternehmen im nächsten Jahres. Bei der Gestaltung der Mieten Frühjahr Wohnungsgenossenschaft darauf achten, unter den Preisen für vergleichbare Wohnungen in Düsseldorf zu liegen. Während andere Anbieter sich mit den Handlungskonzeptes "Zukunft.Wohnen.Düsseldorf" Verpflichtungen des Landeshauptstadt teilweise schwertun, bietet die WOGEDO ihre Wohnungen freiwillig zu preisgedämpften Mieten an. "Als Wohnungsgenossenschaft übernehmen wir Verantwortung für unsere Mitglieder und den Düsseldorfer Wohnungsmarkt", betont WOGEDO-Vorstand Andreas Vondran. "Dazu gehört, dass wir unseren Bestand immer wieder an die sich verändernden Wohnbedürfnisse anpassen, Wohnraum bezahlbar halten und die beste städtebaulichen Lösung für jeden Standort wählen."